

Von: Voß, Rainer - Bürgermeister -
Gesendet: Donnerstag, 30. April 2015 08:41
An: Jakubczak
Betreff: Parkflächen Marktplatz

Anlage zur Verwaltungsvorlage für die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 18.5.2015 (Parkplätze auf dem Marktplatz)

Von: Voß, Rainer - Bürgermeister -
Gesendet: Montag, 27. April 2015 11:29
An: 'Silke.Stender@lbv-sh.landsh.de'
Betreff: Parkflächen Marktplatz

Sehr geehrte Frau Stender,

vielen Dank für das vor einigen Tagen geführte Telefonat. Inzwischen haben aufgrund des Hinweises eines Bürgers, der wohl auch Ihnen geschrieben hat, die Lübecker Nachrichten angefragt und ich habe folgende Zusammenfassung des Sachverhalts an die LN weitergeben. Ich übersende Ihnen diese Email mit der Bitte, dies als Zwischennachricht zu werten. Die vollständigen Niederschriften der Gremien und alle Verwaltungsvorlagen dazu sind auch auf unserer Homepage unter www.ratzeburg.de nachzulesen.

Sobald ich eine Entscheidung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses, der dazu voraussichtlich am 18.5.2015 tagt, zur „Gestaltung“ der Ostseite vorliegen habe, werde ich mich wieder an Sie wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Voß
Bürgermeister

Von: Voß, Rainer - Bürgermeister -
Gesendet: Freitag, 24. April 2015 10:52
An: 'Strunk, Joachim'; Joachim Strunk (joachim_strunk@yahoo.de)
Cc: Sauer; Klossek; Jakubczak
Betreff: AW: Parkflächen Marktplatz

Sehr geehrter Herr Strunk,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Beschlüsse der städtischen Gremien:

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 11.11.2013, TOP 16.

- „1. Für die Dauer bis zur Herstellung der dauerhaften Zweispurigkeit des Verkehrs im Baustellenbereich Langenbrücker Straße/Königsdamm sollen unverzüglich für das Kurzzeit-Parken weitere Parkplätze auf der Nordseite und auf der Südseite im Innenbereich des Markplatzes eingerichtet werden.
2. Die Einrichtung der Parkplätze in **Längsaufstellung** soll durch Einrücken der Granitwürfel erfolgen.
3. Mit dieser Maßnahme sollen in erster Linie die Geschäftsleute auf der Insel in den Wintermonaten bis zum Ende der Bauzeit unterstützt werden.“

(Abstimmung 10 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen)

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 17.2.2014, TOP 19

„Langfristige Beibehaltung der Parkregelung auf dem Marktplatz. Nach Einrichtung der Parkflächen auf dem Marktplatz Ende November 2013 hat sich gezeigt, dass diese hervorragend angenommen werden, was zu einer deutlichen Belebung des Platzes selber, aber nach Aussage des Einzelhandels auch zu mehr Spontankäufen bzw. längerer Verweildauer von Besuchern am Abend geführt hat. Diese Parkplätze sind daher als Dauerparkflächen beizubehalten.

(7-4-0)

Hauptausschuss am 3.3.2014, TOP 18

Dem Hauptausschuss wurde die folgende Vorlage der Verwaltung vorgelegt, um den Gesamtsachverhalt noch einmal darzustellen und auch auf die fehlende Genehmigung des Straßenbaulastträgers hinzuweisen, die auch nicht in Aussicht gestellt worden ist. Außerdem war der Verwaltung wichtig, darauf hinzuwirken, dass die Stadtvertretung einen Beschluss dazu fasst, weil nur sie das von ihr beschlossene Konzept ändern könne.

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.02.2014

SR/BeVoSr/110/2014

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	03.03.2014	Ö
Stadtvertretung	17.03.2014	Ö

Verfasser: Herr Lutz Jakubczak

FB/Aktenzeichen: 6

Parkplätze auf dem Marktplatz

Zielsetzung: Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 17.02.2014 mehrheitlich beschlossen, die bisher temporär eingerichteten Parkplätze auf der Süd- und Nordseite des Marktplatzes auch nach Beendigung der Baumaßnahme Südliche Sammelstraße dauerhaft zu belassen. Eine Entscheidung über diese Frage ist von der Stadtvertretung zu treffen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, der Stadtvertretung zu empfehlen, nach Beendigung der Baumaßnahme Südliche Sammelstraße/ Königsdamm die temporär eingerichteten Parkplätze auf dem Marktplatz (Süd- und Nordseite) wieder aufzuheben.

Die Stadtvertretung beschließt, nach Beendigung der Baumaßnahme Südliche Sammelstraße/ Königsdamm die temporär eingerichteten Parkplätze auf dem Marktplatz (Süd- und Nordseite) wieder aufzuheben.

-

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Lutz Jakubczak am 20.02.2014

Bürgermeister Voß am 20.02.2014

Sachverhalt: Im Zuge der Baumaßnahme wurden auf dem Markplatz auf der Süd- und Nordseite zusätzliche Stellplätze eingerichtet, um einen Ausgleich während der Bauphase der Südlichen Sammelstraße zu erreichen.

In seiner Sitzung am 17.03.2014 hat der Bauausschuss mehrheitlich beschlossen, die zusätzlichen Parkplätze dauerhaft zu belassen.

Bauausschuss am 17.02.2014,

Beschluss:

Langfristige Beibehaltung der Parkregelung auf dem Marktplatz: Nach Einrichtung der Parkflächen auf dem Marktplatz Ende November 2013 hat sich gezeigt, dass diese hervorragend angenommen werden, was zu einer deutlichen Belebung des Platzes selber, aber nach Aussage des Einzelhandels auch zu mehr Spontankäufen bzw. zu längerer Verweildauer von Besuchern am Abend geführt hat. Diese Parkplätze sind daher als Dauerparkflächen beizubehalten.

Ja 7 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

Seitens der Verwaltung werden gegen diesen Beschluss vorbehaltlich einer abschließenden Prüfung und vorliegender Entscheidung anderer zu beteiligender Stellen erhebliche Bedenken vorgetragen.

Der Marktplatz in seiner durch den Architektenwettbewerb ursprünglichen, parkplatzfreien Form wurde mit erheblichen Zuschussmitteln der Städtebauförderung erstellt. Bei einer Veränderung dieses Platzes in diesem Ausmaße ist eine Rückforderung von Städtebauförderungsmitteln durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein zu befürchten. Eine abschließende Klärung dieses Sachverhalts konnte wegen urlaubsbedingter Abwesenheit der Referatsleiterin noch nicht erfolgen.

Weiterhin liegt eine dauerhafte Genehmigung des Trägers der Straßenbaulast für die eingerichteten zusätzlichen Parkplätze nicht vor und wurde auch bei der Beantragung der temporären Plätze nicht in Aussicht gestellt.

Darüber hinaus würde die ursprünglich politisch gewollte Zweckbestimmung des Platzes als verkehrsberuhigter, barrierearmer Geschäfts- und Aufenthaltsbereich inmitten einer Halteverbotszone nicht weiter verfolgt. Die Fußgänger werden erheblich in ihren Bewegungsmöglichkeiten eingeschränkt.

Die Glaubwürdigkeit der Stadtvertretung und ihrer Beschlüsse, die zur Beantragung von Fördermitteln geführt haben, gegenüber Bewilligungsbehörden dürfte leiden, insbesondere auch im Hinblick auf weitere Vorhaben, die zu planen bereits beschlossen worden ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Es ist zu befürchten, dass Fördermittel durch das Land Schleswig-Holstein zurückgefordert werden.

Tatsächlicher Beschluss des Hauptausschusses

„Der Hauptausschuss beschließt, der Stadtvertretung zu empfehlen, nach Beendigung der Baumaßnahme Südliche Sammelstraße/Königsdamm die temporär eingerichteten Parkplätze auf dem Marktplatz (Süd- und Nordseite) wieder aufzuheben.“

(4 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltungen, damit abgelehnt.)

Stadtvertretung am 17.3.2014, TOP 20

Der Stadtvertretung lag der gleiche Beschlussvorschlag wie dem Hauptausschuss zu Beschlussfassung vor. Der Punkt wurde jedoch von der Stadtvertretung von der Tagesordnung genommen.

Stadtvertretung am 16.3.2015, TOP 8

Beratung aufgrund des Antrages des Seniorenbeirates.

Beschluss:

*„Die Stadtvertretung beschließt auf dem Marktplatz (Nord- und Südseite) zu belassen, die Parkplätze auf der Ostseite zu entfernen. **Der Bauausschuss soll die dafür notwendigen Umbaumaßnahmen beraten.** Es soll sich weiter um Bedarfsparkplätze handeln, die für Veranstaltungen zurückgebaut werden können.“*

(20 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung)

(Die Lübecker Nachrichten haben darüber übrigens ausführlich am 17.3.2015 mit Foto berichtet.)

Schreiben des Landesbetriebs für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Lübeck, zu den Parkplätzen auf der Nord- und auf der Südseite des Marktplatzes

Der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Lübeck, als Baulastträger der Bundesstraße, hatte mit Schreiben vom 15.11.2013 der temporären Einrichtung von Parkplätzen in Längsaufstellung auf der Nord- und auf der Südseite bis zur Herstellung der dauerhaften Zweispurigkeit der Bundesstraße im Bereich der Baumaßnahme Königsdamm zugestimmt. Danach sollten die Parkplätze unverzüglich zurückgebaut werden. Mit Schreiben vom 21.3.2014 hatte der Landesbetrieb erneut dazu aufgefordert, den Rückbau der Parkplätze auf der Nord- und auf der Südseite zu veranlassen.

Mit Schreiben vom 8. April 2015 bittet der Landesbetrieb die Stadt Ratzeburg erneut darum, die temporären Parkplätze auf der Nord- und der Südseite zurückzubauen.

Ich habe Frau Stender in der Niederlassung Lübeck daraufhin angerufen und mitgeteilt, dass die Stadtvertretung am 16.3.2015 den hier schon dargestellten Beschluss gefasst habe. Daran sei ich gebunden.

Der Beschluss sei deswegen noch nicht dem Landesbetrieb vorgelegt worden, weil über die Gestaltung auf der Ostseite des Marktplatzes (Rückbau der Parkplatze auf der Ostseite,

Beschluss Stadtvertretung vom 16.3.2015) noch im städtischen Planungs-, Bau- und Umweltausschuss entschieden werden müsse und alle Entscheidungen der städtischen Gremien dem Straßenbulasträger vorgelegt werden sollten.

Was der Landesbetrieb daraufhin entscheiden wird, bleibt abzuwarten.

Parkplätze auf der Ostseite des Marktplatzes

Die Parkplätze auf der Ostseite des Marktplatzes mit Markierung und fester Beschilderung sind von mir mit Zustimmung aller Behörden eingerichtet worden, weil der ruhende Verkehr sich dort nicht orientieren konnte. Der gesamte Marktplatzbereich stellt eine Haltverbotszone dar, in der – außer an besonders gekennzeichneten Flächen - nicht geparkt werden durfte. Das Haltverbot ist jedoch von vielen Fahrzeugführern nicht beachtet worden, so dass das Parken in diesem Bereich ausuferte und insbesondere bis in die Fahrtrassen nördlich und südlich hineinragte, so dass aus Gründen der Verkehrssicherheit zusätzliche Anordnungen getroffen worden sind, und damit auch die Überwachung des ruhenden Verkehrs erleichtert wurde.

Da nun auf der Ostseite des Marktplatzes auf Beschluss der Stadtvertretung die zugelassenen Parkplätze wieder entfernt werden sollen (Beschluss der Stadtvertretung vom 16.3.2014), reicht es eben nicht aus, lediglich Schilder und Markierungen zu entfernen, sondern Maßnahmen zu ergreifen, die dann das wieder wilde Parken verhindern helfen. Deswegen hat die Stadtvertretung den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beauftragt, hier etwas Wirksames zu beschließen. Ziel der städtischen Gremien ist es, den Blick auf das alte Kreishaus nicht durch parkende Autos verstellen zu lassen. Bis diese Frage nicht entschieden ist und auch die Zustimmung der Verkehrsaufsicht und insbesondere des Bulasträgers erfährt, werden von der Verwaltung keine Änderungen angeordnet, zumal z.Zt. klare verkehrsrechtliche Regelungen getroffen sind.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Rainer Voß
Bürgermeister

(die Anfrage der LN-Redaktion ist aus Datenschutzgründen nicht mit abgedruckt worden)